

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 299.

Donnerstag den 26. October.

1865.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4. der Vollziehungs-Berordnung zu dem Gesetz über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. September 1858 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Jahre 1845 geborenen, die wegen Maßlänge, oder die wegen zeitlicher Untauglichkeit in Gemäßheit der §. 1. und 8. des Gesetzes vom 23. Februar 1864 bei der letzten Aushebung zurückgestellten und die als Familienernährer zeitlich befreiten Mannschaften, so wie auch diejenigen aus früheren Altersklassen, welche ihrer Militairpflicht erweislich noch nicht genügt, ingleichen diejenigen, welche bei den Aushebungen 1863 und 1864 als mindertätig in die Dienstreserve gesetzt worden sind, sich den 1. November d. J. bei der Ortsbehörde anzumelden haben, sodann aber dieselben, mit Ausnahme der als Familienernährer zeitlich befreiten und der Dienstreserve-Mannschaften, der ärztlichen Untersuchung halber an den nachgenannten Tagen von früh 8 Uhr an und zwar:

den 8. December d. J. zu Leipzig in der alten Waage die Schüler der Kunstakademie, der Thomas-, Nicolai- und Handelsschule, ingleichen die auf der Universität zu Leipzig Studirenden,

den 9., 11., 12., 13., 14., 15. und 16. December d. J. daselbst aus der Stadt Leipzig und zwar an jedem Tage eine verhältnismäßige Anzahl derselben

sich vor der Königl. Aushebungs-Commission persönlich zu stellen haben und daß der Reclamationstag auf den 19. December d. J. festgesetzt worden ist, bis zu welchem Tage diejenigen Mannschaften, welche aus irgend einem Grunde auf eine Befreiung vom Militairdienste Anspruch zu haben glauben, die diesfalligen Reclamationen bis Mittags 12 Uhr bei der Königl. Aushebungs-Commission, die sich zu dieser Zeit in Leipzig befindet, einzureichen haben, indem später eingebrachte Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.
Leipzig, den 24. October 1865.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Platzmann.

Bekanntmachung.

Die wiederholt gemachte Wahrnehmung, daß auf Chausseen und Communicationswegen von Geschirrführern häufig offenbar nur in der Absicht, um vorbeikomende Reit- oder Equipagenpferde scheu oder unruhig zu machen, mit der Peitsche geklatscht wird, veranlaßt die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft, das Verbot des unnöthigen und mutwilligen Peitschenknallens mit dem Bemerken einzuschärfen, daß die Polizei-Organe von Neuem angewiesen worden sind, Contravenienten zur Bestrafung bei ihren Obriheiten anzuzeigen.
Leipzig, den 21. October 1865.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Platzmann.

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachungen vom 22. August resp. 4. October d. J., inhalts welcher wir im gesundheitspolizeilichen Interesse das öftere, von acht zu acht Tagen zu wiederholende Einschütten von Eisenvitriollösung in die Abtrittsgruben anempfehlen, schärfen wir, indem wir das betreffende Recept *) nachstehend wiederholt veröffentlichen, auf das Dringendste ein.
Leipzig, den 24. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Der Stadtbezirksarzt.
Dr. J. Sonnenkalb.

*) Die Lösung von Eisenvitriol bewerkstelligt man am schnellsten in warmem Wasser. Zwei Pfund schwefelsaures Eisen, gelöst in 8 bis 10 (Dresdener) Kannen Wasser genügen durchschnittlich für jede Etage zum Eingießen, wogegen in die Parterre gelegene Grube selbst eine Lösung von 4 Pfund dergleichen Eisen in 18 bis 20 Kannen Wasser einzubringen ist.

Bekanntmachung.

Der Tract der Bayerschen Straße zwischen der Albert- und Kohlenstraße soll gepflastert werden und wird daher vom Donnerstage den 26. d. M. an auf einige Wochen für Fuhrwerk gesperrt.
Hierdurch wird zugleich die Kohlenstraße von der Nordseite aus für Fuhrwerk unzugänglich.
Leipzig, am 23. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf §. 1 der Instruction vom 7. Juli d. J. für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Klempnermeister Hermann Winter, Markt Bühnen Nr. 13, Herr Klempnermeister Karl Winter, Grimma'sche Straße Nr. 5, als Wassertechniker angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen haben. — Leipzig am 23. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Landgraff.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung
Mittwoch den 1. November l. J.

La Réole, Oper in drei Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer, Musik von Gustav Schmidt,

zur Aufführung gebracht werden. Wir hoffen um so mehr, daß dieses neueste Werk unseres trefflichen Capellmeisters Herrn G. Schmidt sich der zahlreichen Theilnahme aller Freunde guter Musik zu erfreuen haben werde, als dasselbe bereits an den bedeutendsten Bühnen Deutschlands mit ungetheiltem Beifall aufgenommen worden ist.
Leipzig, den 26. October 1865.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.